

Ukrainer bewirten Nachbarschaftshilfe

Liebevoll gestalteter Abend verstärkt das Miteinander

Grünwald – Mit einem liebevoll gestalteten Abend im Treffpunkt der Nachbarschaftshilfe Grünwald brachten geflüchtete Ukrainer ihren Gästen Leben und Kultur ihres Heimatlandes näher. Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe, dem Helferkreis und mit Unterstützung der Gemeinde wurden jetzt bei der Benefizveranstaltung der Zusammenhalt und die Bereitschaft füreinander in Notlagen einzutreten in den Mittelpunkt gestellt.

Wie Barbara Portenlänger vom Vorstand der Nachbarschaftshilfe erklärte, geht der gesamte Erlös an Eintrittsgeldern, Spenden und dem Verkauf von ukrainischen Souvenirs an eine Hilfsorganisation in der ukrainischen Stadt Kremenchuk, wo mehrere zehntausend Binnenflüchtlinge von den Einwohnern der Stadt mitversorgt werden, obwohl diese selbst unter den Folgen des Krieges stark leiden. Organisator für



Mit Köstlichkeiten aus dem Heimatland bewirteten die geflüchteten Ukrainer die Gäste.

FOTO: DV

die Unterstützung von deutscher Seite ist Juri Slutschanski, der seit 2004 in Grünwald lebt, aber ursprünglich aus Kremenchuk stammt.

Wie er berichtete, wurde das Projekt jetzt am 3. Dezember in Kiew ausgezeichnet und ist unter den ersten drei von über 2800 Bewer-

bern. In zwei kleinen und eindrucksvollen Videos zeigte er die schwierige Situation der Menschen vor Ort, ob nun Familien mit Kindern oder Senioren, die mit Lebensmittel- und Trinkwasserknappheit ebenso zu kämpfen haben wie mit akuten Existenzängsten.

Oleksandr Prokopenko, Generalkonsul der Ukraine, lobte in seiner Ansprache die pragmatische Unterstützung aus Grünwald und betonte, dass derzeit rund 9,3 Millio-

Geflüchtete stellen Traditionen ihres Landes vor

nen Menschen unter Lebensmittelknappheit leiden und 16 Millionen kaum Zugang zu sauberem Trinkwasser haben aufgrund der Angriffe Russlands auf die Infrastruktur des Landes. „Hunger ist ein russischer Versuch, die Ukrainer zu besiegen, damit sie Russland anerkennen.“

Anschließend stellten die Geflüchteten in Form von Liedern, Gedichten und Musik die Traditionen ihres Landes vor und gemeinsam freuten sich die Gäste über ein selbst gemachtes Buffet mit typischen Spezialitäten aus der Ukraine.

BIRGIT DAVIES